

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 91 (1993)

**Heft:** 2

**Rubrik:** Recht = Droit

**Autor:** [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Recht / Droit

### Bauerngutsverkauf zu Lebzeiten und Integralzuweisung

Verkauft ein künftiger Erblasser sein landwirtschaftliches Gewerbe zu seinen Lebzeiten einem künftigen Erben, der den Voraussetzungen zur erbrechtlichen Integralzuweisung des Gewerbes an seine Person nicht genügt, so kann dieses Kaufgeschäft nach dem Erbgang nicht mehr rückgängig gemacht werden. Dies hat die II. Zivilabteilung des Bundesgerichtes entschieden.

Das Zivilgesetzbuch (ZGB) enthält in seinem Artikel 620 den Grundsatz, dass ein landwirtschaftliches Gewerbe einem Erben, der sich zu dessen Übernahme bereit erklärt und als hiefür geeignet erscheint, ungeteilt (integral) zum Ertragswert zuzuweisen ist. Er muss in einem solchen Fall zur Führung des Landwirtschaftsbetriebes geeignet sein.

Diese Bestimmung ist das Herzstück des bäuerlichen Erbrechts, das aber einzig auf Erbschaften anwendbar ist, die noch nicht geteilt sind. Ausserhalb des Erbteilungsverfahrens bleibt kein Raum für die Anwendung des bäuerlichen Erbrechts. Insbesondere finden die Bestimmungen von Art. 620 ff. ZGB keine Anwendung bei Übergabe landwirtschaftlicher Grundstücke oder Heimwesen zu Lebzeiten des Erblassers.

### Es bleibt bei der Beschränkung auf die Erteilung

Alle Versuche, gewisse Grundsätze des bäuerlichen Erbrechts auf die Übernahme eines landwirtschaftlichen Gewerbes durch einen voraussichtlichen Erben zu Lebzeiten des Erblassers auszudehnen, sind im Gesetzgebungsverfahren bisher gescheitert. Auch bei der Einführung des gesetzlichen Vorkaufsrechts durch das Bundesgesetz über die Erhaltung des bäuerlichen Grundbesitzes wurde dem Erblasser die Möglichkeit nicht entzogen, durch Rechtsgeschäft unter Lebenden seinen Betrieb auf einen voraussichtlichen Erben, der die Anforderungen von Art. 620 ZGB nicht erfüllt, zu übertragen. Zwar wurde durch die Revision des bäuerlichen Zivilrechts von 1972 die testamentarische Verfügungsfreiheit des Erblassers erheblich eingeschränkt: Art. 621bis ZGB bestimmt nun, dass einem Erben, der das Gewerbe selber bewirtschaften will und dafür geeignet erscheint, das Recht auf ungeteilte Zuweisung vom Erblasser weder durch letztwillige Verfügung noch durch Erbvertrag entzogen werden kann. Doch auch damit wurde die Veräußerung an einen zur Selbstbewirtschaftung Ungeeigneten, wenn sie durch ein Geschäft unter Lebenden, also nicht auf den Todestfall hin, erfolgt, nicht ausgeschlossen. Im gegenwärtigen Zeitpunkt besteht demnach keine gesetzliche Regelung, die analog zu Art. 621bis ZGB das Vorrecht des geeigneten Selbstbewirtschafters gegen ein gewöhnli-

ches Veräußerungsgeschäft zu Lebzeiten des künftigen Erblassers sichern würde. Ein solches Geschäft kann dann nach dem Erbgang nicht mehr rückgängig gemacht werden, und für ein solches lebzeitiges Geschäft ist die Selbstbewirtschaftung bzw. die Eignung zur Betriebsführung auf Seiten des Erwerbers nicht erforderlich. (Urteil 50.114/1991 vom 15. November 1991.)

R. Bernhard

## Fachliteratur Publications

### Die Erneuerung des TP-Feldes in Baden-Württemberg

Einführung des Gauss-Krüger-Koordinatenystems

Landesvermessungsamt Baden-Württemberg, Stuttgart 1991, 102 Seiten, DM 25,—, ISBN 3-89021-546-7.

Das Landesvermessungsamt Baden-Württemberg führte seit 1973 Erneuerungen des Lagenetzes durch. Die Erkenntnis, dass ein historisches Grundlagenetz den modernen Anforderungen an Genauigkeit und einheitlicher Koordinierung nicht länger gewachsen ist, hat in Baden-Württemberg zu dem Entschluss geführt, das gesamte Netz 2. bis 4. Ordnung neu zu beobachten und auszugleichen. Die Bewältigung dieser «gigantischen» Aufgabe der Neubestimmung von 61 000 Punkten wird in diesem Buch von Mitarbeitern des Landesvermessungsamtes erläutert.

Neben einer Darstellung der historischen Entwicklung wird auf die Vermarkung der Neupunkte, auf die Identitätsprüfung der Altpunkte, den Signalbau und die Richtungs- und Streckenbeobachtungen eingegangen. Von besonderem Interesse ist der Einsatz von Treppengerüsteleitern und Kurbelmasten, die für die elektronische Distanzmessung mit fernsteuerbaren Drehvorrichtungen ausgerüstet wurden. Die mittlere Genauigkeit der Koordinaten beträgt 1 bis 3 cm in der Lage und unter 3 cm in der Höhe.

### Anwendungen des Global Positioning Systems

Schriftenreihe des DVW, Band 2, Wittwer Verlag, Stuttgart 1992, 176 Seiten, DM 26,—, ISBN 3-87919-161-1.

Das vom Geodätischen Institut der Universität Hannover gemeinsam mit dem Deutschen Verein für Vermessungswesen (DVW) durchgeführte 25. DVW-Seminar hatte zum Ziel, den in der Praxis tätigen Fachleuten und Interessenten die Leistungsfähigkeit und die Einsatzmöglichkeiten des Global Positioning

Systems (GPS) in verschiedenen Bereichen des Vermessungswesens aufzuzeigen. Schwerpunktthemen bilden die Landesvermessung und Ingenieurvermessung sowie kinematische Anwendungen.

### Gewinnung von Basisdaten für Geo-Informationssysteme

Schriftenreihe des DVW, Band 4, Wittwer Verlag, Stuttgart 1992, 172 Seiten, DM 26,—, ISBN 3-87919-166-2.

Für den Aufbau und Einsatz von Geo-Informationssystemen ist es notwendig, die fachlichen Geo-Daten in ein einheitliches Raumbezugssystem zu integrieren. Traditionell wird dieses vom öffentlichen Vermessungswesen in Form geodätischer Festpunktfelder, digitaler Geländemodelle, Flurkarten des Liegenschaftskatasters und topographischer Kartenwerke bereitgestellt. Künftig treten in Deutschland an deren Stelle die Geo-Informationssysteme «Automatisierte Liegenschaftskarte» (ALK) und «Amtliches Topographisch-Kartographisches Informationssystem» (ATKIS).

Hans Fröhlich:

### Auswertung von Nivellementen

Reihe Software für das Vermessungswesen, Dümmler Verlag, Bonn 1992, 67 Seiten, DM 28,—, ISBN 3-427-7817-2.

Begleitbuch zu PC-Disketten:

Version A: 7 Punkte, 20 Beobachtungen  
Version B: 300 Punkte, 1000 Beobachtungen

### Dialog Aufmass und Abrechnung

VDV-Schriftenreihe «Der Vermessungsingenieur in der Praxis», Band 4, Verlag Chmielorz GmbH, Wiesbaden 1992, 148 Seiten, ISBN 3-87124-085-0

In der gleichen Reihe sind erschienen:

- Band 1: Aktuelle Ingenieurvermessung
- Band 2: Moderne Leitungsdokumentationen
- Band 3: Aktuelle Aufmasse und Abrechnungen

### Berichte des Instituts für Geodäsie und Photogrammetrie

R. Stengele, Y. Deillon, E. Friedli, F. Klingenberg, J.-P. Miserez, M. Rickenbacher, B. Theiler:

Zur Rolle von Vermessungsfachstellen bei der partnerschaftlichen Realisierung eines GIS (Nr. 199)

Wolfram Höflinger, Marc Cocard, Alain Geiger:

IODEL – Ionosphärenmodellierung mit GPS 2-Frequenzmessungen (Nr. 200)